



BMW
Official Car of
MotoGP™



Freude am Fahren

BMW M – OFFICIAL CAR OF MotoGP™.

MEDIA GUIDE 2014.



VORWORT.

**THOMAS SCHEMERA, DIREKTOR VERTRIEB
UND MARKETING BMW M GMBH.**

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

die MotoGP™-Weltmeisterschaft ist die Königs-klasse des Motorrad-Rennsports, die auch 2014 wieder Abermillionen Fans rund um den Globus begeistern wird. BMW M ist stolz darauf, nun bereits in der 16. Saison Teil dieser Erfolgsge-schichte zu sein. Seit 1999 helfen wir mit dem „Official Car of MotoGP“, auf den Rennstrecken der Motorrad-Weltmeisterschaft weltweit für Sicherheit zu sorgen. 18 Rennen vom Saisonstart am 23. März in Katar bis zum Finale am 9. November in Valencia stehen in diesem Jahr im Kalender. MotoGP-Ver-anstalter Dorna Sports weiß mit der BMW M GmbH wieder an allen Rennstrecken einen verlässlichen Partner an der Seite. Unter dem Motto „M. Der stärkste Buchstabe der Welt“ stellen wir unser gesamtes technisches Knowhow in den Dienst der Sicherheit der weltbesten Motorrad-Piloten.

2014 stellt für uns eine Premiere dar: Erstmals setzen wir das BMW M4 Coupé mit M Performance Zubehör als Safety Car ein. Seit vier Modellgene-rationen vereint der BMW M3 Motorsport-Gene und uneingeschränkte Alltagstauglichkeit in einem hochemotionalen Gesamtkonzept. BMW M3 Limousine und BMW M4 Coupé setzen diesen Grundgedanken konsequent fort. Der neue Sechszylinder-Turbomotor vereint die Vorzüge des hochdrehenden Saugmotors mit den Stärken der Turbotechnologie. Ein konsequentes Leichtbau-Konzept sorgt für eine Gewichtsreduzierung von rund 80 Kilogramm gegenüber dem Vorgänger. BMW M3 und BMW M4 bringen Rennsport-Tech-nologie auf die Straße. Tausende von Runden auf der legendären Nürburgring-Nordschleife stellen die Reifeprüfung dar. Wir sind davon überzeugt, dass beide Modelle in puncto Gesamtkonzept, Präzision und Agilität neue Maßstäbe setzen.

In dem extrem leistungsorientierten Umfeld der MotoGP muss auch ein Safety Car über heraus-ragende Eigenschaften bei allen Bedingungen verfügen. Gefordert sind neben einem perfekten Fahrwerk vor allem überzeugende Leistungs-parameter und ein selbst bei schwierigsten Verhältnissen souveränes Bremssystem. All das

zeichnet das neue BMW M4 Coupé aus – ob nun im ganz gewöhnlichen Alltagsgebrauch oder beim Einsatz auf der Rennstrecke. Genau deshalb ist die MotoGP das perfekte Schaufenster, um unsere Automobile einem rennsportbegeisterten Publikum rund um den Erdball zu präsentieren. Hier treffen wir unsere Zielgruppe, die unsere Leidenschaft für Höchstleistung, Technologie und Innovation teilt. Neu gegenüber dem Vorjahr ist, dass auch bei den Überseerennen ein Medical Car eingesetzt wird, um die Sicherheit der Fahrer weiter zu erhöhen. Das ist ein weiterer Mosaikstein im kontinuierlichen Ausbau unseres Engagements in der MotoGP. Die Bereitstellung der BMW M Flotte steht zwar weiterhin im Zentrum der Partnerschaft mit Dorna Sports, jedoch gibt es viele andere wichtige Facetten. Inzwischen seit über einem Jahrzehnt loben wir den BMW M Award für den besten Qualifier der Königsklasse aus. Im Vorjahr freute sich mit dem erst 20 Jahre alten Spanier Marc Márquez ein Rookie – und Weltmeister – über das BMW M6 Coupé mit zahlreichen spektakulären Features. Exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Motorrad-Weltmeisterschaft bietet die BMW M MotoGP Experience, z. B. mit einer Taxifahrt im BMW M4 Safety Car oder einer Boxentour. Wich-tige Anlaufstelle für Kunden, Interessenten, Fahrer und Journalisten ist das BMW M Motorhome, indem wir die leistungsstarke Produktpalette im Zeichen des „M“ sowie der BMW Group präsen-tieren. Gefragter Gesprächspartner ist dabei der ehemalige Motorrad-Weltmeister Loris Capirossi, der als einer unserer BMW M MotoGP-Experten fungiert. In diesem Media Guide wollen wir Ihnen die spannende Welt von BMW M näherbringen. Hier finden Sie übersichtlich alle Informationen über unser Engagement in der MotoGP und die innovativen Produkte der BMW M GmbH. Für weiterreichende Fragen stehen wir Ihnen selbst-verständlich zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine spannende Saison 2014!

Mit motorsportlichen Grüßen

Thomas Schemera





MotoGP™.

PREMIUM-ACTION AUF ZWEI RÄDERN.

18 Rennen, 14 Länder, 5 Kontinente, 3 Klassen – die MotoGP-Weltmeisterschaft wird auch 2014 wieder Millionen Fans weltweit begeistern. Von Asien über Europa, Nordamerika, Südamerika bis nach Australien wird in diesem Jahr die Faszination der Königsklasse des ZweiradrennSports transportiert. Bei Klassikern wie den Rennen am deutschen Sachsenring, im tschechischen Brünn oder im spanischen Jerez versammeln sich regelmäßig bis zu 200.000 Zuschauer an einem Rennwochenende, um die mit spektakulären Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 340 Kilometern pro Stunde fahrenden Stars wie den mehrmaligen Weltmeister Valentino Rossi oder Titelverteidiger Marc Márquez live zu erleben.

Die MotoGP-Weltmeisterschaft hat als Topliga der weltbesten Motorrad-Stars eine inzwischen 65 Jahre dauernde Tradition. Im Jahr 1949 führte der Motorrad-Weltverband FIM (Fédération Internationale du Motocyclisme) erstmals die Weltmeisterschaft im Straßenrennsport durch. Heute hat die FIM immer noch die Sporthoheit inne, die Vermarktungsrechte liegen jedoch beim Veranstalter Dorna Sports. Die MotoGP hatte im Jahr 2002 die 500-ccm-Weltmeisterschaft als höchste Kategorie abgelöst.

Das Reglement in den aktuell drei Klassen wird gemeinsam von Dorna, FIM sowie der Teamvereinigung IRTA (International Road Racing Teams Association) und der Herstellervereinigung MSMA (Motorcycle Sport Manufacturers Association) auf die jeweils aktuellen Erfordernisse angepasst.

So gibt es auch 2014 wieder Veränderungen in der Königsklasse MotoGP. Die Teams werden nun in werksunterstützte „Factory-Teams“ und „Open-Teams“ eingeteilt. In beiden Klassen wird die Standard-Elektronik-Einheit des italienischen Herstellers Magneti Marelli eingesetzt. Während die „Open-Teams“ jedoch auch mitgelieferte Standard-Software benutzen müssen, können die „Factory-Teams“ selbst erstellte Software benutzen. Dafür ist der Benzinverbrauch dieser exklusiven Rennprototypen auf 20 Liter pro Rennen begrenzt, während die „Open-Teams“ 24 Liter verbrauchen dürfen. Pro Saison dürfen sie zwölf Motoren je Fahrer einsetzen, bei den „Factory-Teams“ sind es dagegen nur fünf. Ziel der Veränderungen sind Kostensenkungen. Die zweithöchste Klasse ist die Moto2, die die seit 1949 bestehende 250-ccm-Weltmeisterschaft im Jahr 2010 abgelöst hat. In der Moto2 werden ebenfalls Prototypen-Chassis verschiedener Hersteller eingesetzt, angetrieben werden sie jedoch von Einheitsmotoren von Honda. Die Viertakt-Triebwerke haben vier Zylinder und einen Hubraum von 600 Kubikzentimetern. Die kleinste Kategorie ist die Moto3, die es in dieser Form seit 2012 gibt. Sie ging aus der früheren 125-ccm-Weltmeisterschaft hervor. In der Moto3 wird mit reinen Prototypen gefahren, jedoch sorgt ein striktes Reglement für Kostenkontrolle. Eingesetzt werden Einzylinder-Viertakt-Motoren mit einem Hubraum von 250 Kubikzentimetern. Das Höchstalter ist hier 28 Jahre, während man in den anderen beiden Klassen MotoGP und Moto2 theoretisch bis 50 fahren kann.



DIE PERFEKTE KOMBINATION.

BMW M IN DER MotoGP™.

Mit der MotoGP und BMW M GmbH haben sich zwei Partner in einer optimalen Konstellation zusammengefunden. Das zeigt schon die Dauer der Partnerschaft: 2014 geht sie in die 16. Saison. Ob nun auf zwei oder vier Rädern – die spektakuläre Motorrad-Weltmeisterschaft und den Hersteller exklusiver Hochleistungsautomobile einen

Werte wie Innovationsführerschaft, Dynamik, höchste Qualität und internationales Engagement. Für den MotoGP-Veranstalter Dorna Sports hat die maximale Sicherheit der weltbesten Zwei-radpiloten bei Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 340 Stundenkilometern höchste Priorität. Entsprechend bedeutsam sind leistungsstarke Safety Cars. Hier ist die BMW M GmbH mit ihren

Hightech-Automobilen, die den besonderen Anforderungen auf der Rennstrecke problemlos gerecht werden, die perfekte Wahl.

„Für Dorna Sports ist die Kooperation mit BMW M mehr als nur eine Partnerschaft. Es ist eine Freundschaft. Wir sind sehr stolz auf diese unlängst verlängerte Zusammenarbeit“, sagt

Carmelo Ezpeleta, CEO von Dorna Sports: „Ich freue mich sehr, dass eine internationale Marke wie BMW M, die mit der MotoGP-Weltmeisterschaft die Leidenschaft für Performance, Qualität und Spannung teilt, auch in der Saison 2014 ein wesentlicher Teil unserer Weltmeisterschaft ist. Besonders stolz sind wir auf den Einsatz einer Ikone der BMW M GmbH als Safety Car: das neue BMW M4 Coupé. Die MotoGP-Familie kann sich seit Langem auf die BMW M Automobile verlassen, dank deren wichtiger Unterstützung die Sicherheit im Sport gewährleistet ist. Es ist großartig, dass Dorna Sports auch in absehbarer Zukunft auf die Automobile und Dienstleistungen von BMW M zählen kann.“

Die BMW M GmbH kann in der MotoGP-Weltmeisterschaft ihre Geschäftsfelder einem internationalen Publikum präsentieren. Und das weltweit, bei Grands Prix in 14 Ländern auf fünf Kontinenten. Millionen Zuschauer in den Kernmärkten der BMW M GmbH verfolgen das Geschehen im TV mit, an den Rennstrecken sind im Durchschnitt über 100.000 Fans live dabei. Die Präsenz der BMW M GmbH erschöpft sich dabei nicht nur in der Präsentation der aktuellsten Modelle in der Safety-Car-Flotte. Zudem gehören gezielte Vermarktungsaktivitäten (VIP Sales), Produktpräsentationen im Fahrerlager und in der Public Area, exklusive Incentives und Kundenevents zum Programm des Engagements. „Früher war die Motorrad-Königsklasse eher eine Sponsoringplattform, heute ist sie eine effektive Vermarktungsplattform für uns. In der MotoGP können wir unsere Produkte weltweit im perfekten Rennsportumfeld unserer Zielgruppe präsentieren – ob die potenziellen Kunden nun live vor Ort sind oder an einem TV-Gerät sitzen“, sagte Thomas Schemera, Direktor Vertrieb und Marketing der BMW M GmbH. „Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch das VIP-Sales-Programm von International Corporate und Direct Sales. Von der Kooperation mit Dorna Sports profitieren inzwischen seit vielen Jahren beide Partner: Wir begeistern BMW M Fans für die MotoGP und finden gleichzeitig unter den Rennsport-Anhängern das perfekte Publikum für unsere innovativen Hochleistungs-Automobile.“



PARTNER SEIT 1999.

SICHERHEIT NEU DEFINIERT.

Die Partnerschaft zwischen BMW und dem MotoGP-Vermarkter Dorna Sports existiert inzwischen im 16. Jahr, doch jedes Jahr gibt es Verbesserungen im Dienste der Sicherheit. 2014 wird auch bei den Überseerennen statt des zweiten Safety Cars ein Medical Car eingesetzt. Beim MotoGP-Auftakt in Katar wird erstmals das neue BMW M4

Coupé auf der Rennstrecke in Aktion zu erleben sein. Es steht in diesem Jahr an der Spitze der MotoGP-Safety Car Flotte.

Die wegweisende Zusammenarbeit beginnt im Jahr 1999. Das Jahr steht ganz im Zeichen der bevorstehenden Jahrtausendwende. In der 250-ccm-Kategorie der Motorrad-Weltmei-

schaft krönt sich ein gewisser Valentino Rossi zum Champion – er wird später zum dominierenden Zweirad-Piloten des ersten Jahrzehnts im neuen Jahrtausend. Seit 1999 immer beim Rennen um Punkte und Titel in der Motorrad-Weltmeisterschaft mit dabei sind die BMW M Safety Cars.

2001 wird der neue BMW Z8 im Rahmen der MotoGP erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. Am Ende der Saison 2003 wird erstmals der beste Qualifier der Zweirad-Königsklasse mit dem BMW Award ausgezeichnet. Heute heißt die Auszeichnung BMW M Award, und im Vorjahr sichert sich Weltmeister Marc Márquez erstmals diesen begehrten Titel. Zuvor haben sich bereits Größen wie Valentino Rossi, Casey Stoner, Jorge Lorenzo und Nicky Hayden in die Siegerliste eingetragen.

Im Jahr 2006 übernimmt die BMW M GmbH das Engagement als „Official Car of MotoGP“. Dabei setzt das „M“ immer wieder Glanzpunkte: Mehrere Male können sich MotoGP-Fahrer mit den Seglern vom BMW ORACLE Racing Team treffen. Die BMW M GmbH trägt mit ihrer



Fahrzeugflotte zudem maßgeblich zum Gelingen des ersten NachtreNNens in Katar 2008 bei. Ein Jahr später nutzt das Unternehmen die perfekte Bühne MotoGP erstmals, um mit dem BMW X6 M Safety Car eines seiner Modelle noch vor der Markteinführung der Öffentlichkeit vorzustellen. In der zweiten Saison ist das neue BMW M Motorhome bei allen europäischen Grand-Prix-Läufen eine beliebte Anlaufstelle im Fahrerlager. Fans der MotoGP und potenzielle Kunden können sich hier über die hochklassigen Automobile der BMW M GmbH informieren und sogar ihr Traumauto konfigurieren.

In der Saison 2012 weitet die BMW M GmbH ihr Engagement erneut aus. Der dreimalige Weltmeister und Dorna-Sicherheitsberater Loris Capirossi führt seitdem das gefragte Team der BMW M MotoGP Experten an, zu dem außerdem Alex Hofmann und Edgar Mielke gehören. Neu eingeführt wird zudem ein exklusives Incentive-Programm. Die BMW M MotoGP Experience sorgt für ein einmaliges Grand-Prix-Erlebnis, mit exklusiven Blicken hinter die Kulissen und einer rasanten Taxifahrt mit den offiziellen BMW M Safety Cars inklusive.



MotoGP

BMW M GmbH

Safety Car

Die Partnerschaft im Detail

Service



BMW M – TRADITION SEIT 1972. HÖCHSTLEISTUNG IST DAS MINDESTE.

Die Erfolgsgeschichte begann 1972. In diesem Jahr wurde die BMW Motorsport GmbH gegründet, in der alle Motorsport-Aktivitäten von BMW in einer neuen Gesellschaft gebündelt wurden. Der erste Vorsitzende der Geschäftsführung der BMW Motorsport GmbH Jochen Neerpasch führte eine anfangs nur 35 Personen starke Spezialisten-Truppe. Rennfahrer wie Hans-Joachim Stuck, Chris Amon, Toine Hezemans oder Dieter Quester sollten den BMW Motorsport

für Jahrzehnte prägen. Schon 1973 gab es die ersten Siege für das junge Unternehmen zu bejubeln: Im BMW 3.0 CSL wurden auf Anhieb die Tourenwagen-Europameisterschaft sowie die Tourenwagenklasse bei den 24 Stunden von Le Mans gewonnen.

Auch in der Formel 2 wurden mit BMW Motoren Triumphen eingefahren. Die Zweiliter-Vierventil-Triebwerke dominierten ihre Klasse, Piloten wie Marc Surer oder Bruno Giacomelli fuhren

mit BMW Power zum Titelgewinn. Schon 1978 startete der erste von der BMW Motorsport GmbH eigenständig entwickelte Sportwagen – der legendäre BMW M1 – seinen Siegeszug auf Straßen und Rennstrecken dieser Welt.

Auch im Motorsport hinterließ das Premierenprodukt des neuen Unternehmens tiefre Spuren. Jochen Neerpasch, Bernie Ecclestone und Max Mosley gründeten eigens eine ProCar-Serie, deren Läufe 1979 und 1980 im Rahmen der

europäischen Formel-1-Rennen stattfanden. Rennfahrerikonen wie Nelson Piquet oder Niki Lauda nahmen an dieser Serie teil.

Das nächste erfolgreiche Kapitel in der rasanten Entwicklung der BMW Motorsport GmbH folgte 1982: Der von „Motorenpapst“ Paul Rosche und seinem Team entwickelte erste BMW Formel-1-Turbomotor feierte seine Rennpremiere. Bereits im Folgejahr wurde Nelson Piquet im Brabham BMW Weltmeister in der Königsklasse – 630 Tage nach dem ersten Rennen des Turbo-Triebwerks.

Im selben Jahr wurde die BMW Motorsport GmbH zu einer Entwicklungsgesellschaft ausgeweitet, die nicht nur für die Motorsport-Organisation, sondern auch für die Entwicklung leistungsorientierter Antriebs- und Fahrwerkskonzepte verantwortlich zeichnen sollte. Seitdem wird die Modellpalette an BMW M Fahrzeugen immer breiter.

Schon 1985 war das Geburtsjahr des legendären BMW M3. Mit dem kompakten Zweitürer stellte BMW erstmals die Weichen für eine konsequente Parallelentwicklung von Serie und Motorsport. Der BMW M3 wurde zum erfolgreichsten Tourenwagen aller Zeiten. Auch in der Straßenversion ist der BMW M3 bis heute ein echtes Erfolgsmodell. Auch die weiteren Neuentwicklungen fanden begeisterte Kunden: Dazu gehören der BMW M5, dessen erste Generation 1984 auf den Markt kam, der BMW M Roadster ab 1997 oder auch der 2005 vorgestellte BMW M6.

Nicht zuletzt wegen ihrer Erfolge auf der Rennstrecke und bei den Kunden ist die GmbH seit ihrer Gründung 1972 immer weiter gewachsen. Sie vereinte immer mehr Geschäftsfelder unter ihrem Dach, die weit über die ursprüngliche Konzentration auf den Rennsport hinausgingen. Deshalb wurde die Bezeichnung „Motorsport“ im Jahr 1993 durch das legendäre „M“ ersetzt und das Unternehmen in BMW M GmbH umbenannt. Die fünf Geschäftsfelder stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

BMW M – DIE FÜNF SÄULEN DES ERFOLGS.

IMMER IM DIENSTE DES KUNDEN.



BMW M Automobile. BMW M Automobile bringen Rennsporttechnik in Hochleistungsautomobilen auf die Straße. Nicht nur deshalb werden alle BMW M Automobile auf der Nordschleife des Nürburgrings, einer der ultimativen Herausforderungen des Motorsports, getestet. Die Triebwerke mit M Power stehen für ein unmittelbares Ansprechverhalten, maximale Leistung und höchste Effizienz. Jedes M Automobil durchläuft eine akribische und umfassende Fahrwerksentwicklung. Innovativer Leichtbau sowie Technologien mit Anleihen aus dem professionellen Rennsport sorgen für präzises Handling. Ergänzt wird das Konzept durch ein außergewöhnliches Design, das Aerodynamik und Ästhetik verbindet.

BMW M Ausstattungen und Pakete. BMW M Ausstattungen und Pakete bringen BMW Serienfahrzeuge auf ein noch höheres Level. Zum Beispiel das Sportpaket: Die exklusiven M Lackierungen sind nach den berühmten Rennstrecken dieser Welt benannt, M Leichtmetallräder und das M Aerodynamik-Paket erfüllen jeden sportlichen Anspruch. Natürlich auch im Interieur: In den M Sportsitzen findet der Fahrer auch bei hohen Geschwindigkeiten sicheren Seitenhalt, das M Lederlenkrad ermöglicht die perfekte Kontrolle auf der Straße.

BMW Individual. Das Angebot von BMW Individual unterteilt sich in die „BMW Individual Kollektion“ und die „BMW Individual Manufaktur“. Die BMW Individual Kollektion umfasst perfekt auf die einzelnen BMW Baureihen abgestimmte Ausstattungsangebote mit exklusiven Lackierungen, hochwertigen Leder- ausstattungen und Interieurleisten. Bei der BMW Individual Manufaktur wird Kundenorientierung in die Tat umgesetzt. Hier nehmen Sonderwünsche Gestalt an, die über die Kollektion von BMW Individual hinausreichen. Ob aufwendige Lackierungen, außergewöhnliche Materialien oder ausgefallene Kundenwünsche – die BMW Individual Manufaktur lässt jede Vision von Exklusivität Wirklichkeit werden, solange sie nicht Sicherheitsanforderungen, dem Markencharakter oder gesetzlichen Auflagen widerspricht. In der Manufaktur werden ebenfalls die Sondermodelle, Ausstellungsfahrzeuge und marktspezifischen Sonder- serien entwickelt und vollendet.

BMW Group Driving Experience. Die BMW Group Driving Experience organisiert Programme, die auf jedes Fahrkönnen individuell zugeschnitten sind. Dazu gehören Fahrsicherheitstrainings an verschiedenen Standorten wie der BMW Driving Academy in Maisach ebenso wie Erlebnistage auf namhaften internationalen Rennstrecken, wie zum Beispiel der Nürburgring-Nordschleife, in Spa-Francorchamps oder in Mugello. Dabei können M Automobile im Grenzbereich getestet werden. Ebenfalls angeboten werden Wintertrainings auf Schnee und Eis sowie mehrtägige Fahrerlebnisreisen in die Namib-Wüste.

Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge. Im Bereich „Sicherheits-, Einsatz- und Sonderfahrzeuge“ bietet die BMW M GmbH maßgeschneiderte Lösungen für außergewöhnliche Bedarfe an. Mit modernster Technik werden BMW Automobile in perfekte Sicherheitszellen auf Rädern verwandelt. Im Programm Fahrhilfen werden vielfältige und individuelle BMW Fahrzeugumrüstungen für Fahrer und Beifahrer mit Handicap angeboten. Weltweit setzen zudem Polizeikräfte, Feuerwehren und Rettungsdienste Fahrzeuge von BMW ein, denn sie überzeugen mit der Kombination aus Sicherheit, innovativer Technologie, höchster Qualität und Zuverlässigkeit.



BMW M PERFORMANCE ZUBEHÖR. MOTORSPORT-KNOWHOW INKLUSIVE.

Mit Motorsport-Knowhow entwickelt, perfekt auf das entsprechende Modell zugeschnitten und nach individuellen Wünschen kombinierbar – so präsentiert sich das aktuelle BMW M Performance Zubehör-Programm.

Die in enger Kooperation mit der BMW M GmbH konzipierten Nachrüstkomponenten aus den Bereichen Antrieb, Fahrwerk, Aerodynamik und Cockpit bewirken ein spürbares Plus an Fahrdynamik und

unterstreichen die sportive Note im äußerem Erscheinungsbild sowie im Innenraum-Ambiente des jeweiligen Fahrzeugs. Mehr Leistung, mehr Adrenalin, mehr Charakter: Jeder Kunde kann sich ein maßgeschneidertes Paket mit den einzeln nachrüstbaren BMW M Performance Produkten erstellen. Das Aerodynamik-Zubehör reduziert den Auftrieb und verleiht eine markante Optik. Frontsplitter, Diffusor, Spoiler oder Spiegelkappen in Carbon zeigen, dass man Athletik und Ästhetik perfekt miteinander verbinden kann. Das BMW M Performance Fahrwerk mit

seinen straff konzipierten Federn, Stoßdämpfern und Stabilisatoren sind auf eine kompromisslos sportliche Fahrweise ausgelegt. Mit den BMW M Performance Power Kits lässt sich die herausragende Leistung der Serienmotoren noch übertreffen. Der letzte Schliff in Punkt Sportlichkeit wird mit den innovativen BMW M Performance Produkten für das Cockpit erreicht. Das BMW M Performance Sportlenkrad erinnert an das Steuer eines Rennfahrzeugs. Darüber hinaus ist modellspezifisches BMW M Performance Zubehör auch für BMW M5 und M6 sowie

für Modelle der BMW 1er, BMW 2er, BMW 3er, BMW 4er, BMW 5er und BMW 6er Reihe sowie für BMW X5 erhältlich. Ab Herbst 2014 erweitert BMW das Angebot an BMW M Performance Zubehör-Teilen für den BMW M3 und M4.

Einen ersten Eindruck der BMW M Performance Zubehör-Produkte für den M3 und M4 vermittelten die an den Safety Cars in der MotoGP verbauten Prototypenteile, die in der Motorrad-Weltmeisterschaft erstmals der Weltöffentlichkeit vorgestellt werden.



M Performance Parts

BMW M Performance
Frontziergitter Schwarz

Stromhauptschalter
für Überseetransport

Motorhaube mit
„Motorsport-
Verriegelung“

BMW M Performance
Außenspiegelkappen
Carbon

LED-Lichtbalken Dach +
LED-Blitzer Front

RECARO-Rennsport-
sitze mit Schroth-
Gurten, Demontage
Rückbank, Überrollbügel

Kraftstoffabpumpsystem
für Überseetransport

BMW M Performance
Heckspoiler Carbon



MODIFIKATIONEN FÜR DIE MotoGP™.



M POWER SORGT FÜR SICHERHEIT. DIE SAFETY CAR FLOTTE 2014.

Herzstück der offiziellen MotoGP-Fahrzeugflotte in der Saison 2014 ist der neue BMW M4 Coupé. Der neue Hochleistungssportwagen wird beim ersten Lauf am 23. März in Katar seine Premiere auf der Rennstrecke als Safety Car feiern und für Sicherheit im Namen der BMW M GmbH sorgen. Wie bei allen offiziellen MotoGP-Fahrzeugen – die Flotte umfasst 2014 fünf verschiedene BMW Modelle – verbindet das BMW M4 Coupé ein ausbalanciertes Gesamtkonzept mit faszinierender Ästhetik.

Die Rennsportgilde bringt das neue BMW M4 Coupé genau wie das Schwesternmodell BMW M3 Limousine dabei von Haus aus mit. Tausende von Runden auf der legendären Nürburgring-Nordschleife waren die Reifeprüfung für das neue Modell. Zu den Testfahrern gehörten auch die BMW DTM-Piloten Timo Glock und Bruno Spengler. Der vollkommen neu entwickelte Sechszylinder-Reihenmotor mit M TwinPower Turbo Technologie und Hochdrehzahl-Konzept bietet bei einer Spitzenleistung von 431 PS ein maximales Drehmoment von 550 Newtonmeter –

und übertrifft den Höchstwert des Vorgängers BMW M3 damit um annähernd 40 Prozent. Den Sprint von null auf 100 Stundenkilometer legt das BMW M4 Coupé in nur 4,1 Sekunden hin.

Dieses Auto wurde für höchste Fahrdynamik und den Einsatz auf der Rennstrecke konzipiert. Das beweisen auch das innovative Kühlsystem sowie das durch konsequenteren Leichtbau im Vergleich zum Vorgängermodell um 80 Kilogramm reduzierte Fahrzeuggewicht. Das Dach besteht zum Beispiel aus Carbon.

Wie alle Safety Cars wurde auch das BMW M4 Coupé in der BMW M Manufaktur für das Führen eines Rennmotorradfeldes weiter optimiert. Um dies zu erreichen, wird auch im BMW M4 Safety Car umfangreiches BMW M Performance Zubehör eingesetzt, wie die erstmals eingesetzte BMW M Performance Abgasanlage aus Titan mit Endrohrlöchern aus Carbon, ein schwarzes BMW M Performance Frontzergitter, BMW M Performance Frontsplitter mit Blade, ein BMW M Performance Heckdiffusor und BMW M Performance Heckspoiler aus Carbon. BMW M Performance Außenspiegelkappen aus Carbon und BMW M Performance Seitenschweller optimieren den präsenten Auftritt und die Aerodynamikeigenschaften der Safety Cars. Für ein vom Rennsport inspiriertes Ambiente im Cockpit sorgt das BMW M Performance Sportlenkrad mit Race Display in 12-Uhr-Position aus Alcantara, was die Griffigkeit erhöht. Die Blende vom Gangwahlschalter des Doppelkuppelungsgesetzes ist aus Carbon und der Rahmen um den Gangwahlschalter aus Carbon und Alcantara. Außerdem werden ein Handbremsgriff aus Carbon/Alcantara, Edelstahl-Pedalauflagen mit entsprechend gestalteter Edelstahl-Fußstütze sowie BMW M Performance Fußmatten in den Safety Cars eingesetzt. Die Motorhaube wird mit einer Motorsport-Verriegelung versehen, RECARO-Rennsportsitze mit Schroth-Gurten sorgen für perfektes Sitzgefühl. Die LED-Blitzer an der Frontlippe, die LED-Lichtbalken auf dem Dach und die auffällige Beklebung machen dieses Hochleistungsauto sichtbar zum Safety Car.

Als weitere Safety Cars werden zudem die BMW 3 Limousine und die BMW M5 Limousine eingesetzt. Der Safety Officer geht in einem modifizierten BMW M6 Coupé auf die Strecke. Als Medical Cars werden zwei BMW M550d xDrive Touring eingesetzt. Eines dieser Fahrzeuge ist erstmals auch bei allen Überseerennen dabei, was die Sicherheit in der MotoGP weiter erhöht. Komplettiert wird die offizielle Fahrzeugflotte von zwei BMW Safety Bikes. Erneut wird der 1000-ccm-Supersportler BMW HP4 eingesetzt. Weitere Informationen zur Safety Car Flotte 2014 finden Sie online unter www.bmw-m-safetycar.com.



DER BMW M AWARD.

EINE AUSZEICHNUNG DER SONDERKLASSE.

Der BMW M Award gehört seit 2003 nicht nur für die Zweirad-Piloten zu den Highlights in der Königsklasse. Am Ende der jeweiligen Saison wird der MotoGP-Fahrer mit dem besten Gesamtergebnis in den Qualifyings mit einem exklusiven und individuell gestalteten BMW Automobil geehrt. Das Siegerauto von 2014 – zweifellos wieder eine Auszeichnung der Sonderklasse – wird im Rahmen des Europa-Auftakts am 4. Mai in Jerez vorgestellt.

Analog zur Punktevergabe für das Rennen erhalten die Piloten an jedem Grand-Prix-

Wochenende Punkte für ihre Platzierungen im Qualifying. Für die Poleposition gibt es 25 Zähler, für Startplatz zwei 20 Zähler, der Drittplatzierte bekommt 16 Zähler gutschrieben. So geht es hinunter bis zum 15. Startplatz, für den es noch einen Punkt gibt. Der Fahrer, der am Ende der Saison die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt den BMW M Award. Mit jeweils drei BMW M Awards sind Valentino Rossi und Casey Stoner die bisherigen Rekordsieger. In der vergangenen Saison sicherte sich MotoGP-Rookie Marc Márquez als Zugabe zum WM-Titel auch noch das BMW M6 Coupé in einer exklusiven „Frozen Black Metallic“-Sonderlackierung.

„Ich freue mich riesig, dass ich den BMW M Award gewonnen habe“, sagte Marc Márquez bei der Preisübergabe. „Ich habe dieses Auto zum ersten Mal gesehen, als es im Mai in Jerez enthüllt wurde. Seitdem bin ich immer mit meinem Scooter daran vorbeigefahren, wenn es im Fahrerlager ausgestellt wurde. Ich habe mir gedacht, wie toll es wäre, wenn ich dieses Auto gewinnen würde. Doch ich hatte nicht damit gerechnet, dass es mir gleich in meiner Rookie-Saison gelingen würde. Deshalb ist es einfach fantastisch für mich, der BMW M Award Sieger zu sein.“ Mit einem strahlenden Lächeln fügte Márquez noch an: „Mein Vater hat bereits

Interesse an dem Auto bekundet, doch ich muss ihn enttäuschen, denn ich werde es natürlich selbst behalten.“

2013 wurde der Preis durch Carmelo Ezpeleta, CEO des MotoGP-Vermarkters Dorna Sports, und Thomas Schemera, Direktor Vertrieb und Marketing BMW M GmbH, überreicht.

„Der BMW M Award ist ein wichtiger Teil unserer langjährigen und erfolgreichen Partnerschaft mit der MotoGP. Unsere M Automobile sind begehrte Preise und wir freuen uns schon auf einen heißen Wettbewerb in diesem Jahr“ sagte Schemera.



DAS BMW M MOTORHOME.

DAHEIM IM FAHRERLAGER.

Das BMW M Motorhome ist an den Grand-Prix-Wochenenden in Europa die Anlaufstelle für die gesamte MotoGP-Community. Ob Fahrer, Journalisten oder potenzielle Kunden – alle erhalten hier die passende Antwort auf ihre Fragen zum Thema BMW M.

Vor dem BMW M Motorhome werden an verschiedenen Rennwochenenden aktuelle High Performance Automobile der BMW M GmbH und weitere Modelle der BMW Group präsentiert.

„Unser Motorhome ist die ideale Anlaufstelle für Interessenten und Kunden. BMW M steht

für sportliches Design und innovative Technologie, und dies setzt sich auch in unserem neuen Motorhome fort. Ausstattung und Technik, sei es außen die Hydraulik oder innen die IT, sind State-of-the-Art. Wir sind auch stolz darauf, den bisher ersten 3D-Fahrzeugkonfigurator einzusetzen. Zudem setzt das Design im Stil der Safety Cars unseren Markenauftritt konsequent fort“, sagte Thomas Schemera, Direktor Vertrieb und Marketing der BMW M GmbH.

Das Design des knapp 14 Meter langen und vier Meter hohen BMW M Motorhomes lehnt sich an das offizielle BMW M Safety Car Design an. Hat der Auflieger zu Beginn des Rennwochenendes seinen Platz im MotoGP-Fahrerlager

bezogen, lässt er sich dank vollhydraulischer, automatisch nivellierender Abstützung und eines ebenfalls vollhydraulischen, selbstentfaltenden Seitenanbaus schnell in das einladende BMW M Motorhome verwandeln.

Durch einen extrem niedrigen Einstieg gelangen die Gäste nahezu barrierefrei in das Innere des BMW M Motorhomes. Es ist aufgeteilt in einen großen Empfangs- und Salesraum, einen Meetingraum, ein Büro und eine Küche. Zudem verfügt das Motorhome über einen 18 Quadratmeter großen möblierten Dachgarten.

Technisches Highlight im neuen BMW M Motorhome ist der verbaute Sales Server zur

Konfiguration von BMW und BMW M Automobilen. Im Zuge des VIP-Sales-Programms von International Corporate und Direct Sales haben Interessenten die Möglichkeit, die individuellen Komponenten für ihr Wunschkfahrzeug direkt vor Ort im Fahrerlager zusammenzustellen. Im Produktkonfigurator werden alle Modelle und deren Sonderausstattungen dargestellt.

Vielfältige Animationen geben virtuelle Einblicke in die verschiedenen Funktionen der Fahrzeuge und vermitteln so ein einmaliges Produkterlebnis, auch in 3D. Dank neuester Shader Technologie werden die BMW Produkte fotorealistisch dargestellt, und HDRI Surroundings ermöglichen die emotionale Darstellung der Automobile.





DIE BMW M MotoGP™ EXPERTEN. EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN.

Mit dem dreimaligen Weltmeister Loris Capirossi, Alex Hofmann und Edgar Mielke bilden drei echte Racing-Profis die Crew der BMW M MotoGP Experten. Der Italiener Capirossi schaffte als jüngster Weltmeister den Sprung in die Geschichtsbücher und hält auch mit der Teilnahme an 328 Grands

Prix einen Rekord. Heute vermittelt Capirossi den Gästen auf Boxentouren und im Meet & Greet als profunder Kenner der Szene einmalige Einblicke hinter die Kulissen der Königsklasse. Zudem ist er Mitglied der MotoGP Race Direction und Safety Commission und fungiert als Berater für Sicherheit, Regeländerungen, das Wettkampfprozedere

und die Homologierung neuer Strecken. Die Führungsfahrzeuge von BMW M sind nach seinen Worten „die beste Wahl für die MotoGP“.

Auch sein Kollege Alex Hofmann blickt auf viele Jahre als Motorrad-Rennfahrer zurück. 1998 wurde er Europameister und feierte sein Debüt

„ES MACHT GROSSEN SPASS, DEN GÄSTEN EINEN BLICK HINTER DIE KULISSEN ZU ERMÖGLICHEN.“

Alex Hofmann: Motorrad-Europameister

„DIE SAFETY CARS VON BMW M ERFÜLLEN DIE ANFORDERUNGEN AUF DER RENNSTRECKE PERFEKT.“

Loris Capirossi: dreimaliger Motorrad-Weltmeister

„BMW M UND DIE MotoGP™ – DAS IST SCHON EINE LANGE UND SENSATIONELLE PARTNERSCHAFT.“

Edgar Mielke: TV-Kommentator bei Sport1

in der Weltmeisterschaft. Nach seinem Rücktritt ist er als Sport1-TV-Kommentator weiter an den Rennstrecken dieser Welt dabei und vermittelt den Gästen als BMW M MotoGP Experten die Faszination der MotoGP.

Sein Kollege Edgar Mielke gilt in Deutschland als „Mister MotoGP“ am Mikrofon. Der Sport1-Kommentator gehört schon seit 2001 zum BMW M Expertenteam. Er kann den BMW Experience Gästen einen aufregenden Einblick in die TV-Welt und die Live-Berichterstattung bieten und führt als kompetenter Moderator kompetent durch zahlreiche Veranstaltungen.



DIE BMW M MotoGP™ EXPERIENCE.

DAS ERLEBNIS KÖNIGSKLASSE.

Die BMW M MotoGP Experience sorgt für ein einmaliges Grand-Prix-Erlebnis mit exklusiven Blicken hinter die Kulissen. Das große Highlight der BMW M MotoGP Experience ist zweifellos eine Taxifahrt mit den offiziellen BMW M Safety Cars. Die BMW Gäste gehen als Beifahrer der offiziellen Safety Car Piloten auf die Rennstrecke, auf der sich wenig später die Stars der MotoGP um Weltmeisterschafts-Punkte duellieren. So bekommt man neben einem Einblick in die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit der BMW M Modelle auch ein Gefühl für die Geschwindigkeit, mit der es auf der Rennstrecke zugeht.

Bei der BMW M Moto GP Experience ist nicht nur deshalb ein unvergleichliches Grand-Prix-Erlebnis garantiert. Das gilt auch kulinarisch: Die Gäste haben Zugang zum VIP Village mit Catering der Extraklasse. Von der Terrasse, die sich je nach Rennstrecke entweder direkt an der Start-Ziel-Linie oder der ersten Kurve befindet, genießen die Gäste zum Beispiel mit einem Glas Champagner in der Hand beste Sicht auf das Geschehen. Bei einer Tour über die parallel verlaufende Service Road können die BMW Gäste die jeweilige Rennstrecke dann Kurve für Kurve kennenlernen. Entweder zu Fuß oder mit dem BMW M VIP Shuttle. Das Motto „Mittendrin statt nur dabei“ gilt auch beim Paddock Walk durch das Fahrerlager und beim Pit Walk in der Boxengasse. Hier kann man die Technologie der bis zu 340 Stundenkilometer schnellen Zweirad-Prototypen aus der Nähe bewundern, riecht den Duft von Benzin und bekommt den Sound der Motoren als Hintergrundmusik. Doch es geht noch besser: Die BMW Gäste können Fahrern und Mechanikern bei den letzten Vorbereitungen direkt über die Schulter schauen und bekommen durch einen dreimaligen Weltmeister die Geheimnisse dieses Sports vermittelt. BMW M MotoGP Experte Loris Capirossi führt durch die Boxen und die Race Control. Beim Meet & Greet kann man dann aktuelle MotoGP-, Moto2- oder Moto3-Fahrer wie Valentino Rossi oder Stefan Bradl persönlich kennenlernen. Zum Rennwochenende gehört auch ein Besuch in der Sport1-Kommentatorenkabine und im Übertragungswagen. Hier erklären die beiden BMW M MotoGP Experten Edgar Mielke und Alex Hofmann kompetent, wie die Rennen in die heimischen TV-Geräte kommen.

Abgerundet wird das Angebot der BMW M MotoGP Experience mit einem VIP Village Gewinnspiel sowie einem Fotoshooting mit den Safety Cars und Safety Bikes – als Erinnerung an ein unvergessliches Grand-Prix-Wochenende.



BMW M Performance Parts

Retrofitted Adrenaline

DIE MotoGP™-WELTMEISTERSCHAFT 2014.

Datum:	Veranstaltung:	Strecke:	Ort:	
23. März	Grand Prix of Qatar	Losail International Circuit	Doha (QAT)	
13. April	Grand Prix of the Americas	Circuit of the Americas	Austin (USA)	
27. April	Gran Premio de la República Argentina	Autódromo Tremas de Río Hondo	Río Hondo (ARG)	
04. Mai	Gran Premio de España	Circuito de Jerez	Jerez de la Frontera (ESP)	
18. Mai	Grand Prix de France	Bugatti Circuit	Le Mans (FRA)	
01. Juni	Gran Premio d'Italia	Autodromo Internazionale del Mugello	Mugello (ITA)	
15. Juni	Gran Premi de Catalunya	Circuit de Catalunya	Montmeló (ESP)	
28. Juni	TT Assen	TT Circuit	Assen (NED)	
13. Juli	Motorrad Grand Prix Deutschland	Sachsenring	Oberlungwitz (GER)	
10. August	Indianapolis Grand Prix	Indianapolis Motor Speedway	Indianapolis (USA)	
17. August	Grand Prix České Republiky	Automotodrom Brno	Brünn (CZE)	
31. August	British Grand Prix	Silverstone	Silverstone (GBR)	
14. September	GP di San Marino e della Riviera di Rimini	Misano World Circuit (ITA)	Misano Adriatico (ITA)	
28. September	Gran Premio de Aragón	MotorLand Aragón	Alcañiz (ESP)	
12. Oktober	Grand Prix of Japan	Twinring Motegi	Motegi (JPN)	
19. Oktober	Australian Grand Prix	Phillip Island Circuit	Phillip Island (AUS)	
26. Oktober	Malaysian Motorcycle Grand Prix	Sepang International Circuit	Sepang (MAL)	
9. November	Gran Premio de la Comunitat Valenciana	Circuit Ricardo Tormo	Valencia (ESP)	

PARTNER.

BMW M Performance Zubehör



Mit **BMW M Performance Zubehör** können BMW Kunden ihre Vorstellungen von Sportlichkeit nachträglich und ganz individuell für ihr Fahrzeug umsetzen. Alle Komponenten von BMW M Performance Zubehör sind das Ergebnis langjährigen BMW Rennsport-Knowhows und wurden zusammen mit der BMW M GmbH entwickelt. BMW M Performance Zubehör ist die klare Entscheidung für höchste Materialqualität und sportliche Innovationskraft in den Bereichen Aerodynamik, Fahrwerk, Antrieb oder Cockpit. Durch die höhere Motorleistung, die Gewichtsreduzierung und die Optimierung der aerodynamischen Eigenschaften ergibt sich eine spürbar optimierte Fahrdynamik.

Akrapovič ist der führende Hersteller von Premium-Abgasanlagen für Motorräder und High-Performance-Automobile. Akrapovič Abgasanlagen sind bekannt für ihr Design, Leichtbau und Langlebigkeit sowie ihren Einfluss auf Leistung und Sound. Akrapovič Abgasanlagen verfügen über exquisite Karbon- oder Titan-Endrohre und verbessern Leistung, Drehmoment und Sound. Sie sind für zahlreiche BMW Modelle erhältlich.



Oakley wurde 1975 von Jim Jannard gegründet. Ihre ersten Produkte wurden für den Motocross-Sport entwickelt. Seit dem Start hat sich die Firma zur führenden Eyewear-Marke im Motorsport entwickelt. Das gilt im weltweiten Rennsport auf zwei und vier Rädern.



Bridgestone wurde 1931 von Shojiro Ishibashi gegründet, dem ersten japanischen Reifen-Spezialisten. Bridgestone stieg nach seinem Engagement im Reifen- und Gummigeschäft zum weltgrößten Reifen- und Gummihersteller auf und entwickelt die besten neuen Technologien für Hochqualitäts-Reifen. Die Philosophie der Firma lautet „Der Gesellschaft mit höchster Qualität dienen“ – damit alle Fahrer sicher auf der Straße agieren können. Deshalb ist Bridgestone immer auf dem neuesten Stand der Innovation und Entwicklung, um die höchstmögliche Qualität der Produkte, Dienstleistungen und Technologien anzubieten. Bridgestone rüstet alle MotoGP-Teams exklusiv mit Reifen aus und ist der Haupt-Eventpartner von vielen Audi FIS Alpin-Skiweltcups. Mit Bridgestone fährt man sicher unter allen Bedingungen in jedem Auto.

Die Marke **RECARO** ist im Automobil der Inbegriff für sportliches und ergonomisch richtiges Sitzen. In den Produkten steckt das Knowhow aus mehr als 100 Jahren Firmengeschichte. Design, Ergonomie und Komfort verbinden sich mit Innovation, Handwerkskunst und Premiumqualität. Damit setzt das Unternehmen seit Jahrzehnten Maßstäbe: Von RECARO Automotive Seating stammen der erste nachrüstbare Sportsitz für Automobile, der leichteste Fahrzeugsitz der Welt und neue Sportsitze in moderner Composite-Bauweise. Seit mehr als 40 Jahren steht RECARO Automotive Seating auch für außergewöhnliche Expertise und grenzenlose Leidenschaft im Rennsport. Rennfahrer, die in puncto Sicherheit, Komfort, Qualität und Leichtbau keine Kompromisse machen, vertrauen auf RECARO.

SERVICE.

BMW Group

Benjamin Titz
Pressesprecher BMW M GmbH
BMW Produktkommunikation
D-80788 München
Telefon: +49(0)179-7438088
E-Mail: Benjamin.Titz@bmw.de

Axel Mittler
BMW M GmbH Vertrieb und Marketing
D-85748 Garching-Hochbrück
Telefon: +49(0)151-60522789
E-Mail: Axel.Mittler@bmw-m.com

Presseinformationen können Sie in Deutsch, Englisch und Spanisch erhalten.

Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte an Benjamin Titz:
Benjamin.Titz@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Group Presseinformationen und Pressemappen unter:
www.press.bmwgroup.com

Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie unter:
www.press.bmwgroup.com

Weitere Informationen zum Engagement der BMW M GmbH in der MotoGP™ finden Sie unter:
www.bmw-m-safetycar.com